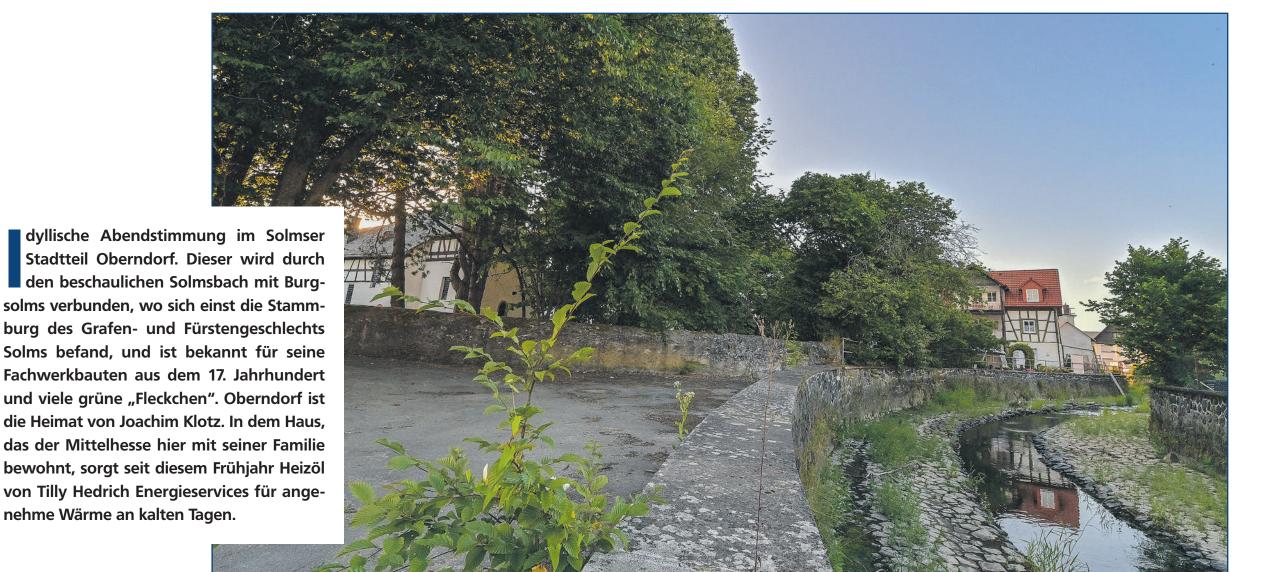




EIN ZUVERLÄSSIGER PARTNER VOR ORT

JOACHIM KLOTZ SCHÄTZT SEINEN REGIONALEN HEIZÖLLIEFERANTEN



In dem Ortsteil der westlich von Wetzlar im Lahn-Dill-Kreis gelegenen Stadt Solms lebe er unheimlich gerne, erzählt Joachim Klotz. "Die Wohnlage ist sehr gut – das letzte Haus am Ende einer Sackgasse, da ist es schön ruhig", verrät er über sein 1950 errichtetes Eigenheim. In diesem ist der Mittelhesse aufgewachsen: Es ist sein Elternhaus, das er geerbt hat. "Der Opa hat es gebaut, der Vater hat es angebaut, und ich habe es renoviert", lacht der Oberndorfer. Heute bewohnt er das Zweifamilienhaus – die obere Etage hat Klotz vermietet – mit seiner aus Mauritius stammenden Gattin und dem 17-jährigen Sohn. Seit Mitte April hat zudem eine Frau aus der Ukraine, die vor dem dortigen Krieg geflohen ist, bei der Familie Schutz gefunden.

Da in seinem Heim eine Ölheizung verbaut ist, die sein Vater 2003 installieren ließ, benötigt Joachim Klotz natürlich einen Heizöllieferanten. Seit dem vergangenen Frühjahr handelt es sich bei diesem um Tilly Hedrich Energieservices. Er sei ursprünglich bei einem anderen Anbieter Kunde gewesen. Doch als eine gute Freundin eine Beschäftigung bei dem Langgönser Familienunternehmen aufnahm, sei er auf dieses aufmerksam geworden und entschied sich, zu wechseln.

Familienunternehmen

Er schätze es, dass er dort einen Versorger hat, bei dem er immer einen festen Ansprechpartner erreichen könne. Wenn es ein Problem geben sollte, sei es viel besser, mit einem regionalen Familienunternehmen zu kommunizieren, nicht mit anonymen Menschen an einer Telefonhotline. "Das habe ich gleich gemerkt, dass es da sehr familiär zugeht", lobt der Kunde Tilly Hedrich Energieservices.

Wie wichtig es ist, auf zuverlässige Partner setzen zu können, weiß Joachim Klotz nur zu gut. Er ist selbstständiger Beschrifter, führt vorwiegend Arbeiten an Fahrzeugen und Schaufenstern durch. Daneben werde er aber auch von großen Wetzlarer Industriebetrieben beauftragt, darunter so renom-

it Ihrem Smart-Phone oder Tablet können Sie im HEDRICH **HEROLD** noch mehr sehen und erleben!

Laden Sie einmalig "PAPER.plus" im "Google Play Store" oder "Apple App Store", starten Sie die App und wählen als Anbieter UPRESS. Dann scannen Sie mit der App Fotos, die dieses Symbol enthalten – und Sie sehen mehr.

mierte Unternehmen wie Leitz. "Die bestellen bei mir regelmäßig Maschinenaufkleber", beschreibt Klotz. Er habe meist viele Aufträge. "Und es ist prinzipiell ein unglaublicher Vorteil, wenn man einen Lieferanten in der näheren Umgebung hat. Ich habe ganz viele Jahre mit einer Siebdruckerei in Burgsolms zusammengearbeitet. Wenn da mal etwas war oder schnell gehen musste, konnte man eben vorbeigehen." Daher, betont Klotz, passe Tilly Hedrich Energieservices so gut zu ihm.

Seine erste Öllieferung be-

stellte Klotz am Ende der letzten Heizperiode. "Einwandfrei!", antwortet er auf die Frage, wie zufrieden er mit dem Langgönser Betrieb sei. Der Tankwagenfahrer sei freundlich, zuvorkommend und sehr zupackend gewesen. "Und er hat sich auch nicht beschwert, dass er den Schlauch um drei Ecken auslegen musste", ergänzt Klotz schmunzelnd. Denn seinen 4.000-Liter-Tank zu befüllen, sei gar nicht so leicht: "Um aufzutanken, muss der Lieferant den Schlauch bei mir durch den Keller ziehen, weil der Heizungsbauer seinerzeit aus irgendeinem Grund den Tankanschluss nicht außen an der Hauswand angebracht hat." Der Tankwagenfahrer müsse sich den Weg daher durch drei Kellerräume bahnen, um zum Einfüllstutzen zu gelangen. Dass dies für den Hedrich-Mitarbeiter überhaupt kein Grund zur Klage gewesen sei, habe ihn sehr gefreut, fügt Joachim Klotz an.

Segeln

Neben dem Service seines neuen Energieversorgers gefalle ihm überdies das positive Preis-Leistungs-Verhältnis. Er versuche, möglichst sparsam zu leben, erklärt der 59-Jährige. Doch vielleicht, wenn der Beruf nicht mehr so viel Zeit verschlingt, kann er sich eines Tages noch seinen Traum vom Segeln erfüllen. "Das finde ich toll - der Ozean, und egal, in welche Richtung man guckt: man sieht nur Wasser. Kein Handy, kein Internetempfang, das wäre super", lächelt Klotz.

Trotz der vielen Arbeit

kommt er derzeit wenigstens zum regelmäßigen Besuch des Fitnessstudios: "Immer Sonntagvormittag. Auch wenn ich mich jedes Mal ein klein bisschen quälen muss, das ziehe ich durch. Hinterher fühlt man sich wirklich super klasse."





Präsenz in der Region, um den Beratungsbedarf zu decken – und tägliche Arbeit für die Versorgungssicherheit



Liebe Leserin, lieber Leser,

täglich erleben wir, dass die Verunsicherung in Fragen der Energieversorgung wächst: Wird es im Winter kalt sein in der Wohnung? Funktionieren neue Energieformen? Sind Pellets eine Alternative? Der Beratungsbedarf ist groß – deshalb versuchen wir stets, auch außerhalb des eigenen Betriebs präsent zu sein, so wie auf der Energieeffizienzmesse Langgöns (der HEDRICH HEROLD-KOMPAKT berichtete) oder ab dem 7. Juli auf dem "Ochsenfest" (siehe Seite 6). Auf Seite 4 erfahren Sie heute mehr darüber, was wir für die Versorgungssicherheit tun.

Ihre Lena Mehl-Trappmann



den. Außerdem schaut sie, dass

die Lager immer gut gefüllt sind mit Heizöl und Pellets, so dass

der Vorrat für die Menschen der

Das alles mache ihr viel

Freude, hebt Jennifer Knopp

hervor, wenngleich ihr Einstieg

bei Tilly Hedrich Energieservices

an sich nie wirklich vorgesehen

gewesen sei. Durchaus eine Pa-

Region stets ausreicht.

Einstieg



NIE WIRKLICH VORGESEHEN

JENNIFER KNOPP PLANTE WEDER DIE ÜBERNAHME DER KNEIPE NOCH DEN EINSTIEG BEI TILLY HEDRICH

ennifer Knopp ist Gießenerin durch und durch, "mit Leib und Seele", wie sie betont. In der Universitätsstadt wurde sie geboren, kann sich nicht vorstellen, jemals woanders zu leben. Seit Mai 2020 fährt sie allerdings täglich von Gießen nach Langgöns, zur Arbeit. Dort ist sie seither bei Tilly Hedrich Energieservices tätig. Dass es überhaupt zum Einstieg bei dem beliebten Energieversorger vieler Haushalte kam, lag irgendwie auch an "Corona" und Jennifer **Knopps Stammlokal.**

GAMP

Schon seit 1927 existiert in der Gießener Nordstadt das "Dutte Louis". Eine urige, gemütliche Bierkneipe, die ein großes Stammpublikum hat. Und eine Heimstatt des Darts ist: Vier verschiedene Teams stehen in der Gaststätte regelmäßig vor dem "Dartboard", wie die Kenner die runde, in 21 Segmente unterteilte Scheibe nennen, auf die sie ihre kleinen, spitzen Pfeile werfen. Diese Leidenschaft hat auch Jennifer "Jenny" Knopp. Sie spielt nicht allein seit bereits 18 Jahren – sie ist sogar deutsche Vize-Amateurmeisterin!

Nachfolge

Eines Tages jedoch macht im Gießener Norden die Nachricht die Runde, dass der Betreiber des "Dutte Louis" aufhören werde. "Ich bin nicht nur gebürtig aus Gießen, ich stamme obendrein aus der Straße, in der die Kneipe liegt", schmunzelt Jenny Knopp. "Naja, und ich habe da eben immer Darts gespielt, bin entsprechend bekannt gewesen. Alle wollten daher plötzlich, dass ich den Laden weiterführe", erzählt sie. Tatsächlich entschließt sich die Einheimische recht spontan zur Nachfolge und übernimmt das Traditionslokal 2017.

Allerdings ging es der gewinnenden Mittelhessin bald wie vielen Gastronomen der Republik: "Corona" kam, und mit der Pandemie die behördlichen Auflagen und sogar der "Lockdown". In jener Phase meldete sich Tilly-Hedrich-Energieservices-Geschäftsführer Sebastian Mehl bei Jennifer Knopp, der sie privat schon lange kannte: "Wir brauchen jemanden..." Durch "Corona" und weil das "Dutte Louis" aufgrund der Pandemie eben geschlossen war, hatte Knopp Zeit, sah sich Tilly Hedrich Energieservices an. Das Unternehmen gefiel ihr. Inzwischen ist sie seit zwei Jahren Teil des Teams dort. Das "Dutte Louis" hat sie dessen ungeachtet behalten und erledigt auch die Buchhaltung für das Lokal weiterhin selbst.

Brand

Der Betrieb in ihrer Gaststätte musste indes in der ersten März-Hälfte ein weiteres Mal unterbrochen werden. Grund ist allerdings nicht erneut das Virus gewesen. Vielmehr ermittelt inzwischen die Gießener Kripo wegen "schwerer Brandstiftung", wie das Polizeipräsidium Mittelhessen ausführt. Denn nach Darstellung der Polizei-Pressesprecherinnen Kerstin Müller und Sabine Richter haben Unbekannte Unrat im Eingangsbereich der im Wiesecker Weg gelegenen Kneipe angehäuft und in Brand gesetzt. Die Feuerwehr hat ein Übergreifen der Flammen auf das Gesamtgebäude zum Glück zwar verhindern können, doch der Fassade von Jennifer Knopps

Lokal wurde ein einfüntstelliger Schaden zugefügt.

Spedition

Die gelernte Kauffrau im Einzelhandel hatte bis zur Übernahme der Gießener Gaststätte in einer Spedition in der Disposition gearbeitet – sie besitzt also optimale Voraussetzungen, um sich beim Langgönser Energieversorger um die wahrlich komplexe Planung der Lieferrouten zu kümmern! "Wir fah-

ren morgens um neun Uhr nach Leihgestern, um Heizöl zu liefern. Ein anderer Kunde dort, der ebenfalls dringend Brennstoff haben möchte, ist jedoch erst um 14 Uhr daheim... Wir versuchen schon, allen Kunden, ihren Erfordernissen gerecht zu werden, aber manchmal ist es einfach nicht machbar, alle Wünsche zu erfüllen", schildert Jenny Knopp.

Hauptsächlich kümmert sie sich um die Einteilung der Heiz-

gelmäßig zur

dass die Fahrzeuge des Energielieferanten rechtzeitig und re-Wartung kommen, dass anstehende TÜV-Termine frühzeitig eingehalten oder notwendige Eichprüfungen fristgerecht erledigt wer-

Der Kirchplatz in Gießen: Ihre

Mitarbeiterin nie verlassen.

Heimatstadt möchte die Hedrich-

ßener Norden gegen einen anderen Ort tauschen – nein, das werde, geplant oder ungeplant, nie passieren. "Ich bin da zur Schule gegangen, habe früher

da Fußball gespielt. Meine Eltern haben da gewohnt, meine Oma", berichtet Jenny Knopp. "Selbst wenn ich im Lotto gewinnen würde – auswandern auf eine Insel oder wovon andere träumen, wollte ich selbst dann nicht!" Die Verbundenheit zu Gießen geht bei der Hedrich-Mitarbeiterin gar so weit, dass sie mit ihrem Freund etwaige Urlaubsreisen bewusst nur sieben Tage lang buche. Denn ab

dem fünften Tag wolle sie ei-

gentlich schon wieder heim...

den Fällen anders. Jedoch: Ihre

Heimatstadt verlassen, den Gie-

Betriebsklima

So ist Tilly Hedrich Energieservices als inhabergeführtes Familienunternehmen, das aus der Region stammt und fest mit ihr verwurzelt ist, außerordentlich passend für die genauso heimatverbundene Jenny Knopp. Zudem gefalle ihr das Betriebsklima. "Das ist hier schon wirklich angenehm, vor allem das Familiäre in der Firma!", sagt sie. **Uwe Schmalenbach**







PERMANENTE BEOBACHTUNG

ALLE PARAMETER STÄNDIG IM BLICK, UM MÖGLICHST GUTE PREISE FÜR DIE KUNDEN ZU ERZIELEN

undeswirtschaftsminister Habeck ist beinahe täglich im Fernsehen, um zu erläutern, wie das trotz Gasknappheit mit der warmen Stube funktionieren soll. Die Preisentwicklung bei Kraft- und Brennstoffen besorgt zahlreiche Menschen, und Trockenheit sowie der Borkenkäfer setzen dem Holz als Ausgangsmaterial für Pellets weiter zu. Kein Wunder, dass man immer häufiger hört, dass im Eiscafé oder an der Supermarktkasse darüber gesprochen wird, wie es um die Situation daheim bestellt sein könnte. Bei Tilly Hedrich Energieservices wird unterdessen an sechs Tagen in der Woche daran gearbeitet, die Versorgungssicherheit der Kunden sicherzustellen und dabei auch möglichst gute Preise für Heizölnutzer, Kraftfahrer und Pellet-Kunden zu erzielen.



Konditionen für Diesel wie Heizöl in Echtzeit zu beobachten, alle verfügbaren Fachnachrichten zu studieren, den permanenten Kontakt mit den Lieferanten zu halten: Diese Maßnahmen erfolgten bei Tilly Hedrich Energieservices "nonstop", wie Lena Mehl-Trappmann herausstellt: "Mittlerweile ändern sich alle möglichen Parameter bei den Lieferanten stündlich! Dementsprechend muss man sich anpassen und ebenso kurzfristig reagieren."

Festpreis

Hierfür werde beständig ein besonderes Augenmerk darauf gelegt, welche Mengen die Kunden von Tilly Hedrich Energieservices geordert haben, um sicherzustellen, dass die für die zuverlässige Belieferung benötigten Kontingente gesichert seien. "Dabei spekuliert man vielleicht mal zwo, drei Stunden, um für unsere Kunden einen möglichst guten Preis herauszuschlagen", so die Geschäftsführerin. "Weil wir unseren Kunden einen Festpreis garantieren, können wir allerdings gar nicht allzu lange zuwarten - wir decken umgehend alle Mengen zu 98 Prozent bis zum Abend ab. Dadurch haben wir ,safe', dass wir genug Ware vorrätig haben! So können wir die Preise für unsere Kunden halten sowie zugleich garantieren, dass die gewünschten Mengen kommen."

Sobald diese Schritte erfolgt sind, werden Tankfahrzeuge von Tilly Hedrich Energieservices disponiert: "Dann fährt ein Mitarbeiter zum Großtanklager nach Flörsheim - morgens, mittags, abends, nachts -, dort ist an sechs Tagen die Woche 24 Stunden geöffnet, und wir können mit den randvoll gefüllten Fahrzeugen unser Lager hier in Langgöns bestücken und am selben oder nächsten Tag daraus die Bestellungen ausfahbeschreibt Mehl-Trappmann den Ablauf im Hintergrund (das Foto oben zeigt sie mit einem Auflieger, mit dem 11.500 Liter Heizöl auf einmal in die Tankanlage von Tilly Hedrich Energieservices gebracht werden können). Ein eigener, stets einsatzbereiter Fuhrpark sei dabei unerlässlich, fügt Sebastian Mehl an: "Ohne geht nicht! Es gibt zwar Ölhändler ohne eigene Fahrzeuge, die alles per Spedition transportieren lassen – aber durch die eigenen LKW sind wir wesentlich flexibler und können die Bedarfe und Terminwünsche unserer Kunden erheblich besser berücksichtigen."

Fachpersonal

Daneben das geschulte Fachpersonal zu haben, sei ebenso bedeutsam. Und das wiederum muss über einen aktuellen GGVS- oder ADR-Schein verfügen, der für die gesetzeskonforme Beförderung von Heizöl oder Kraftstoffen für die Stationen von "Tilly Tank" Voraussetzung ist. "Uns ist wichtig, dass die Leute auf unseren Autos ebenfalls ,von uns' sind – und dementsprechend mit den Kunden umgehen. Immerhin lässt man einen Fremden in seinen Keller, um einen Tank zu füllen. Und die Rosen im Vorgarten sollten ebenfalls pfleglich behandelt - und nicht mit Tankschlauch beschädigt werden", schmunzeln Sebastian Mehl

und Lena Mehl-Trappmann.

Was fürs Öl gilt, das umschreibt das Bemühen um hohe Versorgungssicherheit und attraktive Preise ebenso bei den "Tilly Pellets": Presslinge für den eigenen Vorrat werden, wie Sebastian Mehl berichtet, permanent nachgekauft. Das 1.800 Tonnen fassende Lager solle in den nächsten Wochen sogar weiter wachsen.

Bereits seit November seien Pellets für das laufende Jahr

"vorgekauft" worden, "damit wir uns bevorraten und die Preise halten können, einfach ,Menge' da haben", ergänzt Lena Mehl-Trappmann. "Die Verfügbarkeit von preislich attraktiven, hochwertigen Pellets, ist deutlich schwieriger darzustellen als beim Öl", erklärt Sebastian Mehl. Die holzverarbeitende Industrie habe die Preise, in großer Einmütigkeit, massiv angezogen, so dass sich schon der Einkaufspreis für Pel-

lets binnen der letzten eineinhalb Jahre verdreifacht habe.

Apropos Preise: Zwar mag man mit Blick auf die eigene Rechnung, wenn der Öltank im Keller wieder gut gefüllt ist, glauben, dass Tilly Hedrich Energieservices daran hervorragend verdiene. Jedoch: "Es macht keinen Spaß, den Kunden erhöhte Preise in Rechnung stellen zu müssen. Wir selbst verdienen deswegen keineswegs mehr, unser Einkaufspreis ist schlicht entsprechend erhöht." So bleibe bei einer größeren Heizöl- wie Pelletlieferung bei weitem nicht einmal eine Marge übrig, die dem Stundenlohn für einen Acht-Stunden-Tag eines Mindestlohnverdienenden Arbeitnehmers nahekommen würde.

Entwicklung

Apropos Kosten: Da mit dem furchtbaren Ukraine-Krieg sowie den weltweit gestörten Lieferketten alles andere als klar sei, wie die weitere Entwicklung auf dem Energiemarkt verlaufen werde, raten die beiden Geschäftsführer Kunden dazu, sich selbst dann schon jetzt mit Heizöl wie Pellets einzudecken, wenn die nächste Heizsaison bei tropisch-heißen Temperaturen im hessischen Sommer noch sehr weit weg erscheint. "Wenn man sieht, dass man ohnehin demnächst tanken muss - egal, ob Pellets oder Heizöl -, dann würde ich es jetzt machen. Denn es ist nicht sehr wahrscheinlich, dass die Preisentwicklung in den nächsten Monaten nach unten gehen wird; es wird eher teurer", führt Lena Mehl-Trappmann aus.

Menge

"Wir haben noch nie rationiert", antwortet Sebastian Mehl auf die Frage, ob die Mengen demnächst kleiner ausfallen müssten, die Menschen bei Tilly Hedrich Energieservices bekommen können. Man kaufe weiter bewusst auf Vorrat, so dass es genug Pellets wie OI für alle gebe. "Auch unsere Tankstellen halten wir uneingeschränkt am Laufen", sagt Lena Mehl-Trappmann, "und ebenso füllen wir ohne Einschränkung die Dieseltanks unserer gewerblichen Kunden etwa in der Baubranche oder Landwirtschaft. Dafür stehen und sitzen wir hier und maalles! das Dienstleistung, dass wir für die Kunden permanent gucken, das wir ausreichend Ware heranbekommen und außerdem einen möglichst geringen Preis hinbekommen können, wird letztlich auch mit der Rechnung bezahlt."



WER GLÜCK BEI DER VERLOSUNG HAT, ERHÄLT DIE LOGISTIKPAUSCHALE GESCHENKT

ie Gewinnspiele im HEDRICH HEROLD sind eine wirklich beliebte Rubrik – auch Reiner Bettinger hat in der vergangenen Ausgabe an einem teilgenommen und konnte sich über einen tollen Preis freuen (siehe Seite 6). Wer das nebenstehende Kreuzworträtsel löst, hat ebenso wie er die Chance auf einen lohnenswerten Preis.

Alle, die mit Öl oder Holzpellets heizen, sollten jetzt gut aufpassen: Denn für den Rätselgewinner entfällt bei seiner nächsten Bestellung von "Tilly Pellets" oder "Tilly Heizöl" die Logistikpauschale! Wer mitmachen möchte, löst zunächst das Kreuzworträtsel und setzt dann alle Buchstaben aus den Kästchen mit den kleinen blau-grünen Flammen zusammen. So erhält man den Lösungsbegriff. Diesen schicken Sie bitte mit Angabe Ihrer Heizungsart bis zum 30. Juli 2022 (Einsendeschluss) an:

Redaktion HEDRICH HEROLD **UPRESS-Verlag Soesttor 12** 59555 Lippstadt oder an herold@upress.info Viel Glück bei der Verlosung!

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; eine Barauszahlung ist nicht möglich.)

Frauen- kurz- name	+	Feuer- stein	*	Ober- beklei- dung	•	Home Banking- Geheim- zahl	Garten- gemüse	*	+	US- Ameri- kaner (Kw.)	+	schwed. Pop- gruppe	Kranken- salbung	in der	süd- amerika- nischer Kuckuck	offenes, dürres Land	V	Soft- ware- nutzer (engl.
→						•	12			erneuer- bare Energie- quelle	•		•	•	•	•		
regionaler Anbieter von Elek- rizität		griechi- sches Wortteil: innen		Insel- staat in der Karibik				6		Tier- mund		ein Ganzes (math.)	-		10			
Treib- stoff für Kraftfahr- zeuge					9		norwegi- scher Dichter † 1882		Kreuzung zwischen Pferd und Esel	•			4					3./4. l von "
→	5			Abk.: seiner- zeit		kleines Motor- rad (Kw.)	•				Beherzt- heit	-			ugs.: Gesäß		franzö- sisch: man	\
euro- päische Münze			sommer- liche Kopfbe- deckung	7								Japan in der Landes- sprache	•			1	•	
natür- licher Brenn- stoff	-		3		fossiler Brenn- stoff	•	1		Firmen- sitz von Tilly Hedrich	-68							www.raets	seldienst



HILFE, BEGLEITUNG UND MOTIVATION

ALLENDORFER EINRICHTUNG FÖRDERT SCHÜLER – UND ERHÄLT UNTERSTÜTZUNG AUS LANGGÖNS

s sieht ein wenig verwunschen aus, wie die kleinen Gebäude der Kinderund Jugendhilfeeinrichtung von dem dichten Wald und der hochragenden Burg Nordeck umgeben werden. Das im Allendorfer Ortsteil Nordeck gelegene Wohnheim bietet den Jungen und Mädchen, die hier her kommen, ein idyllisches Zuhause. Vor allem die jüngeren Kinder lieben das namensgebende, historische Gemäuer: "Die Burg verleiht ihnen so ein bisschen ein 'Harry-Potter-Feeling'. Es gibt einen Rittersaal und die Legende von einer Frau, die nachts umhergeht", schmunzelt Stefanie Wiesenberg. Sie ist Leiterin der Anlage, die junge Menschen auf besondere Weise unterstützt.

Die Höhenburg aus dem zwölften Jahrhundert ist das Herzstück der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, die von der gemeinnützigen GmbH "proLiberi" betrieben wird, einer Tochtergesellschaft der Lebenshilfe Gießen. Drei Wohnhäuser sowie ein Bildungs- und Verwaltungsgebäude befinden sich im Schatten der Burg. Auch sie wird als Unterkunft genutzt und dafür seit geraumer Zeit umgebaut. 26 Betreute leben derzeit in den Wohngruppen des Allendorfer Komplexes. Ins-

Was alle eint, ist die besondere Unterstützung, die das übliche Schulsystem nicht leisten kann. Wiesenberg nennt das Beispiel ADHS, ein Schwerpunktbereich der Allendorfer Jugendhilfe: "Jemand, der ADHS hat, ist nicht weniger intelligent oder sozial, sondern derjenige hat einfach das Problem, dass er seine Aufmerksamkeit nicht fokussieren kann", beschreibt die Leiterin. "Das bedeutet: Wenn ich so ein Kind vor mir sitzen habe, dann schweift sein Blick vielleicht ab oder es spielt mit seinem



gesamt 29 Plätze sind in der vollstationären Einrichtung verfügbar. Vormittags wechseln sich schulische und arbeitspädagogische Einheiten ab; zum "Abschalten" nutzen die Bewohner einen Fitness-Outdoorparcours, toben auf Trampolinen oder spazieren über die Waldhänge, die einen schönen Blick ins Tal der Lumda bieten.

Spezialisierung

"Wir betreuen Kinder, die diverse Schwierigkeiten haben oder Herausforderungen, wie wir auch sagen", erklärt Stefanie Wiesenberg. Spezialisiert ist die Einrichtung auf junge Menschen, die Verhaltensauffälligkeiten aufweisen. Diese spiegeln sich zum Beispiel in Aggressionspotenzial, in oppositionellem Verhalten – also etwa einer negativen Einstellung gegenüber Autoritätspersonen – oder in einer Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Schulverweigerer gehören ebenso zu den Bewohnern wie Sozialphobiker. In einer intensivpädagogischen Gruppe werden Jugendliche mit hoher Gewaltbereitschaft betreut.

"Jeder Fall ist anders und individuell, schildert Wiesenberg. Schlüssel - es ist motorisch unruhig, und man hat den Eindruck, dass es nicht zuhört. Das ist aber häufig gar nicht der Fall." Vielmehr könne das Kind über seine Wahrnehmung "keinen Filter zum Ausblenden legen wie unsereins, ist mit seinen Sinnen überall. Das ist für Kinder super anstrengend." Es sind daher solche Betroffene der Volksmund verunglimpft sie nach wie vor häufig als "Zappelphilipp" oder "Klassenclown" -, die im gängigen Schulsystem durchs Raster fallen.

Diese Schüler nicht abzuschreiben, ist das Ziel von "Burg Nordeck": Sie werden in kleinen Gruppen betreut, ein "Lerncoach" unterrichtet maximal vier. Wichtig sei, unterstreicht Stefanie Wiesenberg, Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen aufzubauen. "Wir sagen nicht: Das Kind ist nicht in Ordnung. Sondern: Das System muss anders sein, damit dieses Kind Spaß am Lernen hat." Zunächst wird mit einem Einstufungstest der Lernstand des Schülers überprüft. Dann erhalten jene Kinder, die ein spezielles Schulangebot benötigen, individuell angepasstes Lernmaterial von der "Flex Fernschule", einem externen Anbieter für Lernhilfe. "Wir haben mit diesem Konzept super Erfolge. Uns gelingt es, ein Kind wieder an das Lernen heranzuführen und auch, die Lernlücken zu schließen." So sei sogar eine Rückführung in die Regelschule möglich.

Zu den Bewohnern gehören Kinder und Jugendliche aus allen Gesellschaftsschichten, einige von ihnen müssen höchst prekäre, gar traumatische Familiensituationen verkraften. "Die kindliche Entwicklung gerät dann aus den Fugen, wenn Eltern zum Beispiel ihren Erziehungsauftrag nicht ausfüllen können. Wir haben Anfragen, bei denen man ganz klar sagen muss: Dieses Kind ist ein Opfer", verdeutlicht die Einrichtungsleiterin. "Wir haben schon Kinder

≠ schutz" ist sinnvoll für Nutzer von Ölheizungen: Der Tank sollte alle fünf Jahre gereinigt werden - selbst, wenn er noch "in Schuss" ist.

Stahltanks, wie sie in vielen Heizungskellern in Mittelhessen verbaut sind, neigen zu Korrosion am Boden. Auch setzen sich dort Schlämme und Kondensate ab. Der "Tilly-Tankschutz"-Lkw saugt den Öltank aus: Über einen Schlauch wird das Öl aus dem Tank herausgeleitet, dann wird es im Fahrzeug gefiltert und von Schlämmen befreit diese bleiben in einem separaten Tank des Lkw zurück. Das gereinigte, zweifach gefilterte Heizöl wird über einen zweiten Schlauch zurück in den Tank gepumpt.

Daneben rückt der Laster für Demontagen und Entsorgungen alter Tanks an: Bei einer Tankdemontage wird etwaiges Restöl abgefahren und der Behälter zerlegt. Die anfallenden flüssigen Rückstände werden nach dem Einsatz dann bis zur endgültigen Entsorgung in einem Ölschlammtank am Firmensitz von "Tilly Hedrich" gesammelt. Und sogar die Zwischenlagerung von abgesaugtem und gereinigtem Heizöl ermöglicht der Langgönser Betrieb.

gehabt, die sich selbst in unsere Obhut haben nehmen lassen." Die meisten Schützlinge, fügt Wiesenberg ehrlich an, kämen aber nicht freiwillig. "Sie müssen sich mit diesem Angebot auseinandersetzen, weil das Jugendamt oder die Eltern es so entschieden haben." Es gehe daher darum, zu motivieren, Potenziale zu fördern und durch die Pubertät zu begleiten. Gerade das Stadium zwischen zwölf und 14 Jahren – eine häufig vertretene Altersgruppe in Burg Nordeck – sei eine kritische Entwicklungsphase.

Konzept

Wichtig sei gleichfalls die Förderung zwischenmenschlicher Kompetenzen. "Unsere Aufgabe ist es, dem Kind ein Verhalten zu zeigen, welches möglichst positive Auswirkungen auf die Gesellschaft um es herum hat." Dies streben die Pädagogen durch das "Positive Peer Culture" (PPC)-Konzept an, bei dem positives Verhalten durch ein Punktesystem belohnt wird. Zur Bewertung erledigen die jungen Menschen eine tägliche Aufgabe, die ihnen zugeteilt wird - vom Wäschewaschen bis hin zur Müllentsor-

ren zum Team wie Sozialpädagogen oder Psychologen. In den sieben Jahren, in

denen es die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung gibt, hat sich an dem Standort einiges verändert. Das alte Hallenbad, das sich früher unter dem Verwaltungsgebäude befand, wurde zum Beispiel zurückgebaut und in einen Fitnessraum umgewandelt – unter tatkräftiger Mithilfe junger Bewohner.

Einst befand sich auf dem Gelände der Burg Nordeck ein Landschulheim, das dort seit 1926 untergebracht war. 2015 wurde Insolvenz angemeldet. "Damals fragte der Insolvenzverwalter alle namhaften Jugendhilfeträger hier in der Region, ob Interesse an einer Übernahme bestehe. Und die Lebenshilfe hat sich dann dazu entschlossen", blickt Stefanie Wiesenberg zurück. Die aus Lich stammende Sozialpädagogin, die sowohl eine Weiterbildung zur Sozialbetriebswirtin als auch zur Organisationsberaterin absolviert hat, war seinerzeit selbstständiger Führungskräfte-Coach, als ihr die Leitung der neuen Einrichtung angeboten wurde. Eine Herausforderung, die sie gerne annahm. "Es ist

gelder. Unter anderem wird der Burg-Umbau durch einen solchen Zuschuss ermöglicht. Viele Vorhaben seien nur über Anträge zu realisieren. Und natürlich müsse bei so vielen Gebäuden - die Wohnhäuser inklusive der Burg und das Verwaltungs- und Schulungsgebäude – ständig etwas saniert werden. "Aktuell beschäftige ich mich mit der Ausstattung von Heizanlagen. Unsere Ölheizungen kommen in die Jahre", lächelt Wiesenberg. "Womit wir auch bei Tilly Hedrich wären."

Hallenbad

Das Team der Tilly Hedrich Energieservices hört sich regelmäßig in der Region um, hält nach sozial Engagierten Ausschau, die der Betrieb unterstützen könnte. Zwei Wiederaufforstungsprogramme zählen ebenso zu diesen Projekten wie die Förderung eines neuen Hüttenberger Hallenbades (der HEDRIČH HEROLD berichtete).

Und nun stieß der Langgönser Energieversorger eben auf die Kinder- und Jugendhilfe, die mit Heizöl für wohlige Wärme in ihren Räumlichkeiten sorgt, und trat an Stefanie Wiesenberg heran. "Das war eine schöne Überraschung", freut sie sich. Zunächst hatte das Geschäftsführer-Trio um Uta Trappmann, Sebastian Mehl und Lena Mehl-Trappmann vorgeschlagen, der Einrichtung Heizöl zu spenden. "Doch dann dachte ich mir, für uns macht die Tankreinigung eigentlich mehr Sinn. Die hatten wir nämlich noch nie", hebt Wiesenberg hervor.

Das Serviceangebot, das im vergangenen Jahr ins Hedrich-Portfolio aufgenommen wurde, ist eine wichtige Dienstleistung für Nutzer von Ölheizungen. Die Anlagen können erheblichen Schaden annehmen, wenn sie nicht professionell gereinigt werden (siehe Kasten). Und so fuhr Tankschutzexperte Waldemar Hamburg zum Burggelände, um die alten Tanks der Häusergruppe zu säubern. "Wir haben ohnehin die Situation, dass die Heizungsanlagen an ihre 30 Jahre gehen. Darum hatten wir schon überlegt, ob wir die jetzt alle auf einmal austauschen müssen. Das ist eine Wahnsinns Investitionssumme. Und wir entschieden uns, dass



gung. Zusätzlich gibt es Punkte für prosoziales Verhalten. Durch eine bestimmte Anzahl an Punkten verdient man sich besondere Privilegien, das begehrte WLAN-Ticket zum Beispiel. Desweiteren legt die Einrichtung Wert auf intensive sportliche Förderung, bindet sie in den Tagesplan ein. Fitnesstrainer gehö-

eine spannende Aufgabe, und sie ist unglaublich sinnstiftend", schwärmt Wiesenberg. Sie freue sich immer, wenn ehemalige Bewohner zu Besuch kommen und von ihrem weiteren Werdegang erzählten.

Um die Qualität und das Angebot zu steigern, beantragt Stefanie Wiesenberg oft Förder-

wir das erst sukzessive machen", legt Stefanie Wiesenberg dar. Das Tilly-Hedrich-Angebot sei daher eine glückliche Fügung gewesen: "Insofern sorgte die Reinigung vielleicht für eine verlängerte Lebensdauer der Heizungsanlagen – und dafür sind wir sehr dankbar."

Andra de Wit



FUNKTIONIERT "APPLE-PAY"?

NEUE INTERNETSEITE SETZT AUF SCHNELLIGKEIT, FUNKTIONALITÄT UND ÜBERSICHTLICHKEIT

NTILLYPellets

WIR HALTEN WARM



lich an der Hüttenberger Tankstelle der Tilly Hedrich Energieservices? Und bekomme ich dort auch "Adblue"? Bis wie viel Uhr kann man im Shop der Weinbacher Station seine Post aufgeben? Solche und viele andere Fragen beantwortet die Internetseite von Tilly Hedrich Energieservices, die jetzt in einer komplett neuen Version online ist.

Funktioniert "Apple-Pay" bei "Tilly Tank" im Leihgesterner Weg in Gießen? Die entsprechende Übersicht zeigt es sekundenschnell. Was "HD-Pellets" sind und wofür die Normen ENplus sowie DINplus bei "Tilly Pellets" stehen? Die Rubrik "Tilly Pellets" erläutert es – ein Klick auf das entsprechende blaue Piktogramm, das dann "bunt" wird, genügt. Wie der Dieselservice für das Baugewerbe und die Landwirtschaft funktioniert, den der Langgönser Energielieferant ermöglicht? Erneut ist die Erläuterung nur eine Mausbewegung entfernt. Alle entsprechenden Symbole

("Icons") wurden übersichtlich gleich am Kopf der neuen Internet-Präsenz angeordnet. Genauso "kleinere" Themen wie etwa die telefonische Erreichbarkeit: Wer mit dem Mauszeiger auf das Telefon-Symbol geht, hat die Nummer augenblicklich im Blick – und wird nicht erst umständlich auf eine "Tochter-Seite" mit Kontakten weitergeleitet.

"Das ist bewusst so einfach wie möglich angelegt, weil ich denke: Oft sucht man einfach schnell eine Angabe wie eben eine Telefonnummer und will nicht lange herumnavigieren", betont Volker Loschek. Er hat das Design der neuen Website von Tilly Hedrich Energieservices entworfen, das dann von einem Programmierer in der Scriptsprache PHP umgesetzt wurde.

Dass die Arbeit optisch hübsch wird, war Volker Loschek wichtig, wie er hervorhebt: "Du hast nicht nur eine Textübersicht als Navigation, sondern das Inhaltsverzeichnis ist interaktiv mit Icons, die zudem alle 'handgemacht' sind, individuell gestaltet." Trotz des Anspruchs an die grafische Gefälligkeit sollte die Tilly-HedrichInternetseite jedoch nicht zu komplex beziehungsweise um-

fangreich hinsichtlich ihrer Bestandteile werden: "Wir haben absichtlich auf zu viele Spielereien verzichtet, es werden nicht zu viele Daten bewegt – die Seite funktioniert somit auf jedem Endgerät, auch bei geringer Bandbreite der Internetverbindung. Das war für mich ebenfalls ein wichtiger Punkt", schildert Loschek.

So ist die neue Website ein erheblicher Schritt in Richtung größtmögliche Kundenfreundlichkeit. Denn dem Unternehmen sei daran gelegen, dass die Qualität des Internetangebotes ebenso hoch ist wie die der Arbeit zum Beispiel der Mitarbei-

Volker Loschek zeigt den Aufbau der neuen Webseite.

ter in der Verwaltung wie jener, die beim Kunden vor Ort eine Lieferung durchführen, oder ihn an einer der Stationen von "Tilly Tank" betreuen.

Henk van Heerden

HOCHZUFRIEDEN MIT DEM BRENNSTOFF WIE DEM NEWSLETTER

Den können wir gut gebrauchen!", kommentiert Reiner Bettinger lachend. Er hat einen Gutschein für 300 Kilogramm "Tilly Pellets" gewonnen. Diesen überreicht Tilly-Hedrich-Energieservices-Geschäftsführerin Lena Mehl-Trappmann dem Ehringshausener bei einem Treffen auf dem Marktplatz von Herborn. Dabei sprechen sie auch über den Newsletter, den Bettinger kürzlich abonniert hat.

Reiner Bettinger ist mit seiner Frau Edelgard nach Herborn gekommen. Die beiden sind Kunden von Tilly Hedrich Energieservices, kaufen für ihre Pelletanlage "Tilly Pellets" und setzen daneben auch eine Ölheizung ein. "Die ist nur für das Bad und das Warmwasser – wir haben für das

ganze erste Stockwerk den Pelletofen", schildert Reiner Bettinger. Als sie letzteren in einem Herborner FachBrennmaterial hält das Paar viel, sei es doch eine "saubere Angelegenheit": "Ich merke das daran, dass ich den



geschäft kauften, seien ihnen dort die "Tilly Pellets" als guter Brennstoff vorgeschlagen worden.

Vom Heizen mit dem CO₂-armen

Pelletofen jede Woche einmal sauber mache – da hast du kaum Asche", meint Reiner Bettinger.

Er und seine Gattin freuen sich

über den Austausch mit der Geschäftsführerin des Langgönser Energieversorgers und lassen sich von ihr einige Fragen zu Ressourcen, Lieferketten und Kreislaufwirtschaft beantworten. Zudem informiert Lena Mehl-Trappmann die Ehringshausener über den "Tilly Tankschutz", der seit letztem Jahr angeboten wird (siehe Seite 5). Eine Dienstleistung, die Bettingers durchaus anspricht: In ihrem Haus sei schließlich eine reichlich in die Jahre gekommene Ölheizung verbaut. Da wäre eine gründliche Tankreinigung sicher eine gründliche Tankreinigung sicher eine grüte Idee

reinigung sicher eine gute Idee.
Bei dem Gespräch geht es ebenso
um den HEDRICH HEROLD-KOMPAKT, den die Bettingers abonniert
haben. Diese Online-Publikation wird
ihnen in regelmäßigen Abständen zugesendet. In dem Medium werden
aktuelle Reportagen und Berichte

rund um die Aktivitäten, Kunden, Partner und Mitarbeiter des Unternehmens sowie über den Energiemarkt veröffentlicht. "Dazu haben wir uns entschieden, um noch einen anderen Einblick in die Firma zu geben", erläutert Lena Mehl-Trappmann.

Den gelernten Feinmechaniker Reiner Bettinger, der fast 40 Jahre lang als Signalwerker bei der Bahn in Frankfurt tätig war, interessieren besonders technische Details sehr. Er erfahre in der Online-Publikation einiges, das er noch nicht wusste.

Wer ebenfalls den kostenlosen Newsletter von Tilly Hedrich Energieservices erhalten und durch den HEDRICH HEROLD-KOMPAKT neue Einblicke erhalten möchte, kann auf der Homepage des Betriebs ein Anmeldeformular ausfüllen. Dieses findet man unter der Rubrik "Newsletter".

INFORMATIONEN UND DEMONSTRATIONEN BEIM DIESJÄHRIGEN "OCHSENFEST"

Karussell fahren, Leckereien genießen und zugleich drängende Energiefragen diskutieren – all das wird auf dem 66. "Ochsenfest" möglich.

Alle drei Jahre veranstaltet der "Landwirtschaftliche Verein Lahn-Dill von 1832 e.V. Wetzlar" das Ochsenfest. In diesem Jahr findet das größte Volksfest Mittelhessens vom siebten bis elften Juli statt und verwandelt den Festplatz an der Frankfurter Straße in Wetzlar in eine bunte Meile. Ursprünglich eine reine landwirtschaftliche "Kreistierschau", entwickelte es sich seit dem 19. Jahrhundert allmählich auch zum Rummel und ist für die Menschen in der Region längst zum etablierten Stadtereignis geworden.

Bei der diesjährigen Gewerbeausstellung im Rahmen des



Events ist Tilly Hedrich Energieservices dabei. Auf einem einladenden Messestand präsentiert der Langgönser Energieversorger den Zehntausenden Besuchern des Ochsenfestes sein breites Produktportfolio. So wird das Familienunternehmen zum Beispiel aktuelle Fragen zu Energie- und Heizthemen diskutieren oder über den "Tilly Tankschutz" und den Pelletlagerbau informieren. Außerdem gibt es vor Ort Demonstrationsanlagen für Pelletfeuerungen zu begutachten.

Highlight beim Ochsenfest ist neben Abschlussfeuerwerk und Auftrieb der Tiere – unter anderem sind 16 verschiedene Rinderrassen dabei –, auch das Heimspiel des Landwirtschaftlichen Vereins: Der zeigt einiges in der geöffneten Museumsscheune, etwa historische landwirtschaftliche Gerätschaften.





PELLET-NACHSCHUB AUS DER LADEGASSE

MIT DEM NEUEN LAGER STELLT TILLY HEDRICH ENERGIESERVICES DIE SCHNELLE VERSORGUNG SICHER



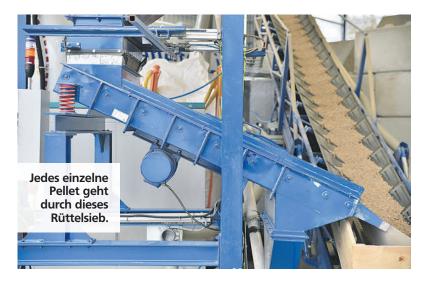
Eine Prognose des Deutschen Pelletinstituts (DEPI) geht davon aus, dass der Pelletverbrauch in Deutschland 2022 erstmals die Schwelle von drei Millionen Tonnen überschreiten wird – und das sogar deutlich: Während die Deutschen ein Jahr zuvor noch rund 2.900.000 Tonnen des umweltfreundlichen Brennstoffs nutzten, werden es im laufenden Jahr vermutlich schon wieder 200.000 Tonnen mehr sein eine Zunahme um fast sieben Prozent! Vermutlich hat das steigende ökologische Bewusstsein, aber auch der furchtbare und die Abhängigkeit von russischen fossilen Brennstoffen offenbarende Krieg in der Ukraine Auswirkungen darauf. Doch auch ohne diesen schrecklichen Einfluss sind Pellets in unserem Land immer beliebter geworden, wie die Zahlen des DEPI

damit die treuen Kunden nicht eines (kalten) Tages ohne das Brennmaterial in ihrer Stube in Wetzlar, Lollar oder Löhnberg sitzen und frieren.

Das Traditionsunternehmen hat daher am Firmensitz in Langgöns auf einer 30 mal 25 Meter messenden Bodenplatte eine weitere Halle errichtet (der HEDRICH HEROLD berichtete).

nordhessischen Landkreis Waldeck-Frankenberg stammen, wurde in dem zusätzlichen Gebäude vorgesehen. Darin ist außerdem eine Ladegasse integriert worden, in der das Umschlagen von "Tilly Pellets" komfortabel und wettergeschützt erfolgen kann. Und außerdem sehr rasch, damit das Pellet-Lieferfahrzeug (wie alle





zeigen. Denn allein in den fünf Jahren von 2016 bis 2021 nahm der Pelletverbrauch um 45 Prozent zu!

Klar, dass ein verantwortungsvoller, verlässlicher Lieferant wie die Tilly Hedrich Energieservices auf solcherlei Entwicklungen reagieren muss,

Mit dem Neubau ist die Lagerkapazität für die die ENplus-(siehe Norm Kasten) erfüllenden "Tilly Pellets" auf einen Schlag um stolze 1.800 Tonnen größer geworden.

Doch nicht allein viel Platz für viele in der Region produzierte Holzpellets, die aus dem

im wahrsten Wortsinn über Nacht deutlich fallen - haben natürlich besonders viele Menschen gleichzeitig den Wunsch, kurzfristig mit einem ausreichenden Pelletnachschub beliefert zu werden. Trichter In dieser Ladegasse steht Ralf

weiteren von Tilly Hedrich Ener-

gieservices) schnell wieder auf

dem Weg in Richtung der nächsten Kunden sein kann.

Denn gerade am Ende wie zu

Beginn einer Heizperiode – erst

recht, wenn die Temperaturen

Arkularius gerade mit dem "Pellets Liner". Nachdem der vor einem Jahr als Verstärkung zum Unternehmen gestoßene Hedrich-Mitarbeiter den Lkw mithilfe der in der Ladegasse installierten Sensortechnik und der grünen Lampe so abgestellt hat, dass der Trichter am Ende des Förderbandes genau über der Einfüllöffnung des Aufliegers hängt, auf diesen hinaufgeklettert ist, den Trichter am Förderband etwas abgesenkt und die Verschlussklappe an der Einfüllöffnung des Aufliegers geöffnet hat, wechselt er das Fahrzeug. Mithilfe eines roten Teleskopladers schaufelt er lose Pellets aus dem 1.800-Tonnen-Lager in einen großen blauen Trichter am Anfang des Förderbands.

An dessen Unterseite fallen die "Tilly Pellets" jedoch nicht einfach auf das Transportgummi und werden hinauf zur Einfüllöffnung des Lkw bewegt, sondern sie werden zunächst in einem Rüttelsieb kräftig hinund hergeschaukelt. Dadurch werde sichergestellt, dass der

Abrieb, der bei dem aus dem einzigen nachwachsenden Rohstoff Holz hergestellten Brennmaterial ganz natürlich anfällt, nicht mit in den "Pellets Liner" gerät und später beim Kunden in den Keller. "Und es ist zusätzlich unten eine Absaugvorrichtung für den Abrieb angebracht", fügt Arkularius hinzu, "damit der Kunde stets sehr gute Qualität nach ENplus erhält."

Aus dem selben Antrieb heraus entnimmt Ralf Arkularius gegen Ende des etwa einstündigen Ladevorgangs auch eine Rückstellprobe der Holzpellets direkt vom Förderband, also

Das Deutsches Pellet-institut beschreibt die Norm so:

"ENplus-zertifizierte Pellets sind ein moderner erneuerbarer Energieträger mit genau definierten Eigenschaften, die ein komfortables und effizientes Heizen ermöglichen. Zur Sicherung einer hohen Brennstoffqualität bis in den Lagerraum überwacht die ENplus-Zertifizierung die Bereitstellungsgesamte kette (...)"

Vorteile der Norm seien ein komfortabler, emissionsarmer und effizienter Heizungsbetrieb durch höchste Produktqualität, die fachmännische Anlieferung durch geschultes Personal, die Unterstützung des Kunden bei Reklamationen sowie Transparenz durch Rückverfolgbarkeit.

exakt von jenem Brennmaterial, das er in die insgesamt fünf Kammern des gut 23 Tonnen fassenden "Pellets Liners" eingefüllt hat. In verschlossenen und entsprechend beschrifteten Plastikbeuteln werde bei Tilly Hedrich Energieservices grundsätzlich ein Muster der Ware einer jeden Ladung aufbewahrt,



um immer nachverfolgen zu können, dass jeder Kunde die versprochene Güte geliefert bekommen hat, erklärt der Fach-

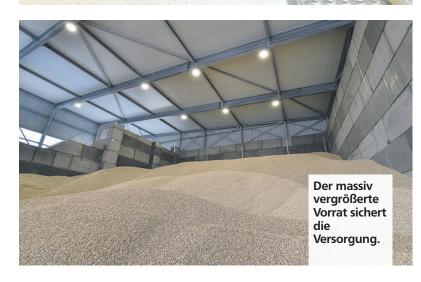
Seit einem Jahr sei er dabei, es mache ihm viel Spaß, den "Pellets Liner" von Tilly Hedrich Energieservices zu fahren, erzählt Ralf Arkularius. "Denn man sieht sehr unterschiedliche Menschen, trifft auf ganz verschiedene Kundenwünsche. Und damit alles schön rundläuft, sind wir ebenfalls Mitglied im Deutschen Pelletinstitut." Dieses führe beispielsweise spe-

MEHR SEHEN

it Ihrem Smart-Phone können Sie im HEDRICH HEROLD noch mehr sehen!

Laden Sie einmalig "PAPER.plus" im "Google Play Store" oder "Apple App Store", starten Sie die App und wählen als Anbieter UPRESS. Dann scannen Sie mit der App Fotos, die dieses Symbol enthalten – und Sie sehen mehr.





zielle Lehrgänge für Fahrer wie ihn durch, hebt Arkularius hervor, "die werden beschult und erfahren, wie genau der sachgerechte Umgang mit den Holzpellets zur Einhaltung der ENplus-Norm auszusehen hat."

Bei einer solchen Schulung habe er außerdem in Erfahrung gebracht, dass es Pelletfahrzeuge wie das von ihm in der Ladegasse gerade befüllte deutschlandweit nur etwa 370mal gebe. "Das ist schon sehr speziell." Eine geeichte Waage und ein Drucker seien an Bord des "Pellets Liners", der so direkt vor Ort beim Kunden präzise Lieferscheine ausgeben könne. Die letzte Achse hinten sei per Fernsteuerung lenkbar. "Wir fahren auch in Dörfer 'um den Kirchturm herum'. Und das geht selbst mit dem Auflieger."

So kann das knapp unter 17

Rückkehr

Meter lange Spezialfahrzeug also sehr schnell wieder befüllt werden und zu jedem Kunden in Mittelhessen kommen. Derweil holen Kollegen von Ralf Arkularius mit "Schubboden" lose Pellets direkt im Werk in Nordhessen und laden sie im neuen Lager unmittelbar neben der Ladegasse ab, damit der "Pellets Liner" nach der Rückkehr von "Tilly-Pellets"-Kunden sofort wieder mit gesiebten ENplus-Pellets "aufgetankt" werden kann.

Tilly Hedrich Energieservices scheint auf den weiteren Boom, die steigende Nachfrage bei den Holzpellets gut vorbereitet zu sein.

IMPRESSUM

Erscheinungsweise Reichweite Redaktion & Verlag

Chefredakteur

Druck

Kontakt zu Tilly Hedrich 0 64 03/50 18

mindestens zweimal jährlich mehr als 240.000 Leser **USSE77**

Redaktion HEDRICH HEROLD Soesttor 12, 59555 Lippstadt 0 29 41/95 89-1 11 hallo@upress.info **Uwe Schmalenbach Druckzentrum Aschendorff**

info@tilly-hedrich.de



MIT DEM "ENERGIEBUS" NACH ASSLAR

IM WETZLARER NAHVERKEHR HEBT SICH DAS DESIGN VON TILLY HEDRICH ANGENEHM AB

ie "12" wird von zwei bis drei Dutzend Menschen schon sehnsüchtig erwartet. Viele (ältere) Schüler und Auszubildende sind darunter. Um 14.13 Uhr soll der in Richtung des Aßlarer Freizeitbads fahrende Bus sie am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) abholen und durch den Wetzlarer Stadtteil Hermannstein heimbringen. Da kommt er auch schon die Bahnhofstraße entlang gefahren, unter der Gloelstraßen-Brücke hindurch und steuert durch den großen Kreisverkehr vor dem Busbahnhof die Haltestelle 5 an. Es ist ein auffälliges Fahrzeug, der "Citaro" von Mercedes Benz hebt sich deutlich von allen anderen **Bussen hier ab!**

ENERGIE AUS TRADITION

Während die meisten Busse, die an diesem heißen Sommertag zwischen Hauptbahnhof Wetzlar und dem dortigen "Forum" herumkurven, eine weiße Grundfarbe aufweisen, auf die unterschiedliche Werbeaufkleber vom Steakhaus bis zu Jobangeboten bei der Bundeswehr mal mehr, mal weniger gefällig aufgebracht sind, "leuchtet" der "Citaro", der gerade als "12" unterwegs ist (aber am selben Nachmittag ebenso als "13" in Richtung Sturzkopf abfährt), förmlich, strahlt mit dem blauen Sommerhimmel um die Wette: Er ist foliert im Design der Tilly Hedrich Energieservices. Die machen damit auf ihre vielfältigen Dienstleistungen aufmerksam und bringen ihre Kontaktdaten - die jeder braucht, der schnell noch etwas Heizöl bestellen will, ehe der furchtbare Ukraine-Krieg es vielleicht noch mehr verteuert, oder dessen Vorrat an "Tilly Pellets" zur Neige geht -

wärts bewegt.

"Zwei Faktoren waren bei der Gestaltung wichtig: Wie kann ich neben so vielen anderen Bussen auffallen? Wie bringe ich das Thema, um das es hier geht, rüber? Wie bringe ich Energie rüber?" So beschreibt Volker Loschek seinen gedank(der HEDRICH HEROLD berich-

Ihm sei es wichtig gewesen, nicht allein die großen Flächen auf dem Bus bekleben zu lassen, "sondern ebenso mit den Rundungen zu arbeiten, die das Fahrzeug aufweist." Ein weiteres erhebliches Merkmal sei der

einen "Hingucker" nennt! Er fällt im gesamten Stadtbild Wetzlars auf, ob auf dem Leitzplatz, vorm Krankenhaus, am Schulzentrum oder in der Nauborner Straße. Zugleich wirkt er nicht "aufdringlich", es macht Freude, die farbenfrohen Logos auf dem Mercedes-Benz-Bus zu betrachten, die für die Sparten von Tilly Hedrich Energieservices stehen: "Tilly Heizöl", "Tilly Tankschutz", "Tilly Pellets", diese Signets finden sich ebenso gut sichtbar wieder auf den Seiten des Fahrzeuges – und vor allem steht das Selbstverständnis des Langgönser Unternehmens ebenfalls im Mittelpunkt: "Energie aus Tradition".

Mobilität

Ein Tätigkeitsfeld von Tilly Hedrich Energieservices ist es, mit firmeneigenen Tankstellen in Gießen, Greifenstein, Hüttenberg, Langgöns und Weinheim die Mobilität der Menschen, die in Mittelhessen mit dem Auto zur Arbeit pendeln, einkaufen fahren, die Kinder zum Sport bringen oder die Oma im Seniorenheim besuchen wollen, zu sichern. Da passt es irgendwie ganz gut, dass Fahrgäste, die in Wetzlar den öffentlichen Personennahverkehr auf dem Weg zum lob oder aus der Schule. zur Uni oder in die Stammkneipe in der Altstadt nutzen, mit dem auffällig gestalteten "Citaro" in der Optik des Langgönser Energielieferanten unterwegs sein können.

Uwe Schmalenbach



Mit Tilly Hedrich **Energieservices** geht es nach Aßlar. helle(re) Streifen im unteren Teil des "Citaro", erläutert Volker Loschek seine Idee: "Wenn der Bus bei dir vorfährt, musst du das Gefühl haben: Da muss ich nochmal hinschauen!"

Nun, das ist absolut gelungen: Der Tillv-Hedrich-Energieservices-Bus ist das, was man Im Bereich der Fenster wurde mit Lochfolie gearbeitet, so können die Fahrgäste trotz großflächiger Gestaltung gut nach draußen schauen.

gut sichtbar in die Öffentlich-

Fotos: Schmalenbach

Platz

Maximal 106 Passagiere und ein Fahrer finden Platz in dem Gefährt, das gut zwölf Meter lang und etwas mehr als zweieinhalb Meter breit ist. Maximal darf der Tilly-Hedrich-Energieservices-Bus 19,5 Tonnen wiegen und wird von einem knapp 300 PS leistenden Motor vor-

lichen Ansatz, als ihm die Aufgabe gestellt wurde, dem Bus eine Außenhaut zu geben, die für Tilly Hedrich Energieservices steht und für das große Leistungsspektrum des Familienunternehmens. Loschek ist in Hanau lebender und arbeitender Designer, der auch Fahrzeuge von "Tilly Heizöl" optisch aufgewertet oder die Stationen von "Tilly Tank" grafisch in ein zeitgemäßes Kleid gepackt hat

GEWINNEN SIE EINEN TANKGUTSCHEIN!

Jede Leserin und jeder Leser, die oder der per Post oder per E-Mail bei unserem Gewinnspiel mitmacht, nimmt an der Verlosung von 2 X 3 TANKGUTSCHEINEN À 30 EURO teil, einlösbar an der Tilly-Hedrich-Tankstelle in Weinbach oder Gießen!

Schicken Sie Ihre Einsendung bitte mit dem Kennwort "Tankgutschein" und unter Angabe Ihrer Wunschtankstelle bis zum 30. 7. 2022 an folgende Adresse Redaktion HEDRICH HEROLD, UPRESS-Verlag, Soesttor 12, 59555 Lippstadt, oder an herold@upress.info

Viel Spaß beim Rätseln und Glück bei der Verlosung!

Teilnahme berechtigt sind alle volljährigen Personen mit Wohnsitz in Deutschland, die sich persönlich an dem Gewinnspiel beteiligen. Teilnahmeschluss ist der 30. 12. 2021. Die Gewinner werden durch die zufällige Ziehung unter allen Einsendungen ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel per E-Mail oder schriftlich an die o. g. Anschrift willigen Sie ein, dass Ihre Daten zwecks Benachrichtigung im Gewinnfall verwendet werden dürfen. Wir erheben, speichern und verarbeiten diese personenbezogenen Daten nur zur Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels und um Sie im Falle eines Gewinns zu benachrichtigen

